

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Gebet- und Andachtsbuch - Cod. Lichtenthal 104

Südwestdeutschland, [2. Hälfte des 15. Jh.]

Seuse, Hundert Betrachtungen

[urn:nbn:de:bsz:31-35677](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-35677)

Die hebet an die be-
gerunge und die erst
bermanig *te te te te*

G *te te te te*
V
A
E
W
E
G

E **W** **E** **S** **H** **E** **I** **T**

Wim hertz Kemanit Ich
hüt als du nach den lug/
sten nacht male vff den
berg olueti von engsten
dnes zartn heeren ward
hm stießen blutiger swis
Und als du die ander
du wurd vrent emanung
lichen gefangen strenglich
gebunden vnd ellentling
gefint die drit emanung
Here als du wurd
indere nacht mit her

ten streichen mit verp-
 otten mit verpüwen in
 mit verbndug dinez
 schonē augen lesterlich
 gehandelt **die vier**

Fürne für krayphom
 gefuret vnd inden tod
 für schuldig gegeben

Von dinez **die funft**
 zartn muter mit grund
 losen heraleydte ange-
 sehen **die funft sechst**
Ovurte für pylatu.

Schönlich gestellet falsch
lich gezeuget todtlich ver
dampft **die sibent**

Dewige wipheyt
wilt sic herodem gesuet
vnd hi wissem leyd toz
lich verpottet **die acht**

Din schöner lip wart
so gar leiblich von vn
gezogen gesel schlege
gesuet vñ zerissen **die ix**

Din zarte hopt mit spis
wen doer geheont vnd

Durch gestorhen da vō
 din mynnlichs antlit mit
 blut was vrūner **die .x.**

Dv wart also verurteilt
 ellentlich vnd schenlich
 mit dine Crutz ufgefuzet
 inden tod **Gebett**

Ach myn ewige
 zu versicht des
 freyten ermant
 das du mit verlich zu huff
 komest malen myne no-
 ten erbinde mich vō mine

sweren sundlichen wan
vanden **B**eschut mich vor
heimlichen sunden vnd
offenbaren lasten besch
weme mich vor des vnder
wiltigen zeren **v**nd vor
vrsach aller sunden **G**ib
mir dines lydens vnd di
ner zarten müter leyd
ein heylliches ontfinde
liche zuchte ab mir an my
ner frugsten hinfart er
barmhertzlich **L**ere mich

weltlich ere verſchmahe
Wnd die diener weyßlich
all min gebreſten werde
indine ſcharpfen wunde
verheilet min beſcheyde
heit werd inder verſezug
dies hobtes vor aller an
ſichtung geſteket **W**nd ge
zuet **W**nd als dm lyden
von mynem vermügen
von myn erlediget **Omne**
Die erſt manunge .i.



hiengt vnd dre In flar
augen verlasthen vnd mit
den vbert. **Die ander.**
An gottlichen oroi w
urden spotes vnd lastes
erful. **Die drut erma.**

On edels uechen wa
 zt vrandelt mit bosem
 geschmack **die vierd**

On sußer müde mitt
 bittere dranc **die funft**

On zarte beirude mit
 heite schlegert am **Sebet**

Miso begere ich das
 du hüt mir min
 ougen behüttest
 vor verlasten gesicht
 myn oren vor vppiger
 gehorde **Herre** benym

mit sinckhaftigkheit
bpluchter dinge **M**ach mir
vrlustig all zitelich dinge

und benim mir zartheit

Gottes erge libes Amē

Empfing

arter heide

als do die

dm gottliche

hobpt mir

von vese

zug vnd

vngemach

geneiget **die ander**

Om gemeyte keile vil
 ungezogenlich gestreichet
 vnd geschlagen **die u**

Ou zemes analt mit
 perthelen vnd blut gar
 verthunet **die ned**

Om luter farwe vnd
 verbleichet **die v.**

Alle dm schone gestalt
 erottet **Gebett**

Also gib mir hez
 liphlich vngemach
 vnd all dm vnn

indie suchen fremdes v
bel williglich lyden
verfmethe begri / myn
begned erbleych vnd all
myn gelust ektotte dme

Die erst namunge

Mynniglich
er heet
als dm
recht
hand
wad.
dneij
genegelt

Die ander manunge
In lincke hand waer
 durch geschlagen **die vi**
In rechter arm zerspan
 nen **die vierd ma**
In lincker arme ser re
 tenet **die fuyff ma**
In rechter fuß durch
 gegeben **die sechste**
Vnd in lincker genack
 durch gehawen **die vi**
Dv hienast mongwalt
 vnd ingeoffer nudm dmez

gottlicher beyne die viij
Alle dem zarten glyden
wurden vnderweglich ge
pfengt an dem engen
notthal der heyligen
feyn Crutz die .ix.

D In zarter lip was
von hitzigen blut an m
acher statt vbergossen

A G mynklicher
herze als beyer
ich auch das ich
mlich vnd mleyd

vnderwechlich werd zu dir
 genegelt als man vmo-
 gen lute **und** sele an dmi
 Cruz gespanet **W**en vn-
 vernuft vnd morn begred
 zu dir geheset **G**ib mir
 vniunuglich feind zu vil
 bringen **S**chmeligheit
 dm lob zu suchen **I**ch be-
 grez die kam glid an myne
 lip so es hab dms todts
 en fuderlich mit lude **und**

dines liden glicheit em
m̄ngfliches erzeugen **Ena**
myng

Nurter here
dm blüede
lip heren
den Cruz
em darwen
vnd em de
zzen **die erst**

An mider zarter zuch.
an dem zuchen Cruz em
herkes leyner **die drit.**

Dschwerer lip em mider

schinden **Die vierd**
Alles im lip was durch
 wurd vnd gang vnz
 seet **die funft er**
Derze vnd das diß als
 teug im heera mynglich
Herze im **Do**
 derze sy mir Eri
 ges vnder geu
 nen im heera leuen sy mir
 en geystliche zuwen im
 nyder schinden en kref
 tiges vffenhalten **Alle**

Im verferung mus die
myn fenstagen vnd dmy
nen richs hertz das my
ne Inbrunstiglich entude

In **S**emanung
In gluchet here
nder todlich
en nott wude
du vppottet
mit schmechen worde **d**ey

Mit spölicher gebed
Vnd woudest **d**e **d**ryt
gar vermehret Intron bo

sen heeren **die werd**

Ov stondest heechm ves
nglich vnd batte dment
lieber vatt fur sye myn
nglich **die sinft er.**

Vnd du vnschuldiges
lempm wuadt zu den v
schulden glichet **die vj**

Und dem lincien scha
dter verpoit **die siber**

Vnd dem rechten an
geruffet is **die acht**

Ov vrei gebt im all im

sinde ic **Die viij**
Vnd tet in off die hi
melst paradise **Gebete**
Nun lere guttiger he
re dinen diener
oder du dienern
alle schmehe wort spottlich
geberde **und** als verwich
ten vnglichen lyden die
ch dine willen **und** all m
yn wider sachen mynglich
en gegen die ent schuldige
Nich du grundlose mltuert

Ich bitte hüt dine vnſch
 uldige tod für die ſingen
 dine himmelſche vatters
 für myn vſchultes leben
 heie ich zuſſ zu dir mit
 dem ſchreier **E**denck
 myn indmen uch verda
 me mich mit omb myn
 myſſetatt vnd ſe ſünde
Tun mir vff din himelſch
 paradife **O. M. E. N.**
Die erſt Eemanunge



DARTER
herre
ander
stunt
wunderst
du du
vch mit
vnd alle
menschen verlassen **die**

Du fund heuten sich
du irwegen **de drit**
Dv stundte nachher vnd
aller even vnd dmer die

nee beynbt die vierd

D In kraft erschim do
sigelof die funft

Sve handelten dich an
erbermlich vnd lute es
gille vnd sersermitiglich

Ah die milten die vi
hergn da du dir zarte
mutter heraleid allen zu

grund erkantest die vy

Ik sendet geberde ansehe

Vnd se kluglich die viij

wort da hordest die vo

Und mer todlichen
stheyding sie beülhest
dme licken junger mmit
teuliche teure **die .x.**

Und der jungerē fre
mbteliche teure **Sebett**

Sya zartes exen
plac aller tugēt
Beym miz aller
menythen schedlich myme
Aller fund ungeordet
liebē endbloße mich von.

aller vnbilheit **G**ib mir
 verstaten gegen allen bo
 sen geistern vnd sonstmilt
 keit gegen alle vngestume
 menschen **H**ilf mir herre gib
 mir dinen bittren tod **L**nde
 geund myns herzen **I**n my
 gebett vnd mēzogug der
 werlt **D**ine zarter my
 nstlicher herre **L**ch bevilhe
 mich hüt **L**ndie stāce teure
 vnd hute dinez reyne zātn
 muter vnd dines lieben ge

meÿte Jungers re. **H**ie
sol man sprechen vnser
frawen ze ere **Eni salue**
regina oder em aue m.
Die erst Ermannung

Aya sey
ne zarte
mutter
sch ee ma
dich hüt
des geud
lofes heit
lides das du entpfingde

In dem Ersten anblicke do
 du dm liebe kind also secht
 vff gehende vnd in ster
 bender noth seer **die ij**
Dv enmochtest Im do
 mit zu hilff kume **die iij**
Dv hetest dms Kindes
 extotten en pmlisches an
 sehen **die iiii**
Dv klagtest In vil Jemer
 lichen it **die v**
Vnd er trost dich gar
 guttlichen **die vi**
In gotliche wort durch

Wante dm hertz die vii
Du fleghst gebede er
weicht die herte hertz
Du mutterlich hand die viii
vnd arm hette en elendes
uff betten die ix
Aber dm kranker lip
ens krafftlosen inder sin
cken vnd vallen die x
Du zarter mund smo
abgerunen blutes en my
nigliche kussen die xi
Eya min en mutter all

gnaden behut mich müßlich
 m allen mynē leben beware
 mich gnadiglich an mynē
 tode **D**u rare fawve sihe
 an das ist die stunde vmb
 die ich begere all my tage
 in diener oder dienerin
 zu sin **D**as ist die gruelich
 stunde die du heiss in die
 sele erstrecket **d**ege ist vs
 bite **W**nd ruffe **D**u so weyß
 ich nit zu wone ich armer
 mensche heien sol **L**ia darv

du grundlozes abgeund
der gödlichen barmhert-
ikeit So vil ich die hut
zu fuß mit ymnglichen suff-
tzen mines herren die ich
den wredig werde dinez
feolichen gegenwreikeit
wie mag der vraget od'
was mag den geschaden
den du zeyne mut' wilt
behutten

A ewiger troest
 beschirme mich
 dem vor dem
 Femezlichen anblut der bo
 sen geist, bis mir behoffe
 vnd behut mich vor den vi
 entlichen hende Wynn ellen
 der süßgen weid vō dre
 getrost Am krafftlos tod
 licheit weid vō den ouge
 dmer ebermd gütlischen
 angesehen In mltē her
 de werden mir den gnadi

blischen gebotten myn alle
de sele werd von dre ent
pfangen **W**id mit dmenio
senfarmer antlut fur den
hohen rucher gefuret in
mewiger seligkeyt bestet
tiget **Amer Emanug**



Du geny
tes wolge
fallen des
hymelsthen
hutterz we
wurde du
ander sand

an dem Cruze zu allen de
 den vffern schmerzen des
 bittern todes Auch vo hme
 gentlich von aller sußheit
 vnd vo allem troste gelassin

O Vherge zu die 11
 dmon vatter en allendes
 zuffen zu die dritt ez.

Ones willen mit sinem
 willen en gantzes ver ey
 nen zu die vierd ezma

Here dich duerst von
 wein mine geistlich die 10.

Mich duerst von rechte
dure lyplichen **Aue ma**
Du wurde gar bitterlich
geteentket **Aue maria**
Und da es als volbra
cht was. do sprecht du
Consumatu est **Aue ma**
Du were dme lieben vater
ter gehorsam vnts in d
en todt **Aue maria**
Du beuclhede dme gest
msin vetterlich hende **Aue**
Vnd da verschied dm

edel sel von dem gott
 lichen lybe **Gebet**

Herr myniglich
 here inder myne
 beger ich das du
 mir mallem myne leben
 mltiglich by syest **De** du
 dem vordliche oren zu myne
 ruffen zu aller zyt **Off** sich
 lieffest vnd mir mit dre
 emen werten willen mal
 len dingen gebest **Here**.

redesch In mir allen dust
liplicher dinge Nach mich
durstig nach geistlichen
dingen. **Z**arter heie du bit
ter dranke muß all mir
widerwertigkeit insuffizient
verlehen. **E**ub mir das ich
mechte syme vnd mgut
ten werden stet bis an
den tod behibe. **E**nd vnser
diner gehorsam nymmer
getreut. **E**wige weisheit

myn geyst sy hiet in d'm
 h'end eegelen **D**as er an
 sine jongsten h'mstheyde
 stolich von der weid ontz
 angen **H**ere gibe mir am
 leben das dre geuellig
 sy **E**n tod der dre gesich
 kret sy **E**n vnd das von
 dre wol bereyt sy herre
 dm bitter tod erschutze
 myn kleine werck **D**as an
 der stund schuld vnd bus

Don mir gentslich abge
legt sy **Com** **ermanug**



Ch zarter
here **bede**
nek wie die
scharp speer
durch den
gottlich sytt
ward gestochen **die ander**

Wie das hoepel rosen sa
enblutt dar of teung me
das lebendig was die die
off ran **D**we here wie

sitze du mich hast erar-
 net und wie syglichen du
 mich hast erloset **Virg**

vnniglichet here

M In tuffe wurde
 behute mich v
 allen myne vnden In
 lebendige nasser raving
 mich von allen inner
 sünden Dem rosenfar-
 nes blut zere mich mit
 allen gnaden **In** tageden

Zarter hede im suet er
annen kinde dich zu mir
im feyglische edosen ver
eyng mich ewiglich mit
im Omer **Ermanung**
Hoherw
ter trost
aller sinder
suffe künig
bis hut er
manit do du
vnder dem **Leuz** stunde
und im zartere kind was

vrschiden vnd also tott vor
 dre heng wie hetest du do
 so manig ellendes vff sehen

Wie mitterliche **die 4**
 sin arme vor dre wurde
 ent pfangen **die dzut**

Mit welchem teure du di
 ch an sin blut frav antlit
 zuckert **die vierd**

Din feisthen wunden sin
 todlich antlit so dre dach
 gekuyset wardt **die funft**

Wie manig tod wundt dm

heis do entpfeng die **v**
Wie mag man mit dem
grund losen süßzen du
do ließt die **sybent**
Wie man gen bitterliche
ellende techen du veräst
Din ellende die acht
wort wazzen so gar kleg
lich die **w er ma**
Din lutzliche gestalt so
gar trauriglich die **x**
Aber in ellendes heis
was von allen menschen

Controftlich Gebett

Oya heime frau des
 sygstu hüt ermanet
 das du sygt alles myß le
 bens. en sete hützem in
 ein getewe wise in **h**er
 dm milte ougen allit zu
 mir barmherzichlich. be
 hüt mich vor alle mynen
 vnden **W**under dyne arme
 getulich **D**u teutliches
 luffen sinec wunden sy

mit gen Ihm ein heralichs
zuwen **D**in jungeliche
suffgen **L**heng mir ein ste
tes begerin **D**in klegliche
wort sind mir aller uipi
yer red ein ablegen **D**in
ewlich gebede sy mir
aller vlassner gebed ein
him werffen **D**in vntrost
liche heets aller zergeng
lichen mynne verschma
hen **die erst ermanung**



Mynnig
 licher gl
 ans des
 ewigen
 liches
 wie bym
 Lndyem
 anblick: als dich myn sel
 selber vnder dem **C**reutz uff
 der schos dmet teuzigen
 muter also tod mit blage
tond mit harnet vmbrahet
 so gut verloschen **e**lösthe

In mir die brymmede be
gred aller vnuiget **die 4**
O Ein luter klarer spiegel
der gottlichen maiestat wie
bistu vñ mynne durch mich
vervrent reymg de ma
sen myner myffetat **die dritt**
O Ein schoner bilde vnd
liecher spiegel der vetter
lichen gute wie bist du
so gar ent subert vnder
bringe das entstelt bilde
myn arme sele **die vierd**

O Du unschuldiges
 leibn wie bist du so lemez
 lich gehandelt buße vnd
 besser für mich mön sündlichs
 schuldigs leben **die .v.**

O Du künig aller künig
 vnd em hēd aller herrren
 verliche mir als dich min in
 sele mit klage vnd mit sa
 mer vmbvahet ind mer
 verworffen hat aus die w
 die vnd sungen werd mit

freunden In dmer ewigen
glückheit **Die Sechste**

Mymglücke reyne mit
bis hat er man vo mir der
sleglichen hab die du hehest
W sye dms todes End vo
dme tode heran brachm **de vii**

Des Jemellichen Dänen
schauders **Die Siefte**

Der allenden fup stapffen
des Jemellichen heran zu
du hm wider hehest **Die ix**

Vnd der getriuren strengheit

die du im In allen sonen
noten vns In das grab lei
test **W**nd erwehre mir vo
dme zarten kind das ich
indme leyd vnd insonem
lyden als myn leyd vnd
leyden vber winde **D**as
ich mich zu im In im grab
vor allen zutlichen kummer
verschließe **D**as mir alle
dise welt bring em Alend
das ich allen nach im teag
em grundlofes samer vnd

Das ich in meinem lob **h**end in
dine dienst hab vntz in die
zeit ab em stets beloben i:

Das sint die pater und
von dem liden vnsers heil

Die erste
pater noster
prufft ich
lieber dem
suffigen den
du lieber

heit sufftreste du du wo k
rusulum vff gienge **h**end